CIO View
CIO Spezial

23. September 2026
Werbemitteilung

Europas Charme wächst, absolut wie relativ

Langfristig prägen strukturelle Veränderungen die Märkte – nicht Schlagzeilen.



Vincenzo Vedda
Chief Investment Officer

IN KÜRZE

- Europa ist robuster als viele Anleger vermuten. Reformen und die konjunkturelle Belebung erhöhen die Widerstandsfähigkeit, die angesichts zweier Kriege und einer restriktiven US-Handelspolitik ohnehin bemerkenswert war.
- Aus unserer Sicht erhöhen die institutionelle Stabilität Europas sowie die enge Einbindung in den globalen Handels- und Kapitalverkehr die Attraktivität der Region für internationale Investoren.
- Für Anleger, die der zunehmenden Konzentration rund um die KI-Führungsrolle der USA kritisch gegenüberstehen, kann Europa sowohl Diversifikation als auch Zugang zu zahlreichen strukturellen Wachstumsthemen bieten.

Europa stellt die Weichen neu

Europa wird von vielen Anlegern noch immer mit schwachem Wachstum, umfangreicher Regulierung und langsamen politischen Entscheidungen verbunden. Dieses Bild greift zunehmend zu kurz. Die Region boomt zwar nicht, richtet ihre wirtschaftlichen Prioritäten aber neu aus: Investitionen, Widerstandsfähigkeit und größere strategische Unabhängigkeit rücken in den Mittelpunkt. Für Anleger entsteht daraus ein langfristiger Strukturwandel, der weit über eine kurzfristige konjunkturelle Erholung hinausgeht.

Auslöser waren mehrere externe Schocks. Die Pandemie zeigte, wie anfällig internationale Lieferketten sein können. Der Krieg in der Ukraine machte Europas Abhängigkeit von Energieimporten deutlich. China entwickelte sich von einem wichtigen Absatzmarkt zu einem stärkeren industriellen und technologischen Wettbewerber. Gleichzeitig nahm die Bereitschaft der USA ab, Europas Sicherheitsarchitektur dauerhaft im bisherigen Umfang mitzutragen. Europa muss deshalb seine Offenheit bewahren, zugleich aber kritische Abhängigkeiten in den Bereichen Energie, Verteidigung und Technologie reduzieren.

Die Ausgangslage ist besser, als häufig angenommen. Europa verfügt über einen großen Binnenmarkt, etablierte Institutionen, hohe private Ersparnisse, umfangreiches industrielles Wissen und erhebliche Forschungs- und Entwicklungskapazitäten. Die zentrale Herausforderung besteht nicht darin, neue Stärken zu schaffen. Vielmehr müssen vorhandene Ressourcen schneller und gezielter für strategische Prioritäten eingesetzt werden. Dazu gehören leistungsfähigere Kapitalmärkte, eine moderne Infrastruktur, eine sichere Energieversorgung sowie mehr Innovation und Produktivität.

Investitionen werden zur strategischen Priorität

Deutschland spielt bei dieser Neuausrichtung eine Schlüsselrolle. Höhere Ausgaben für Verteidigung und Infrastruktur werden durch Reformvorhaben ergänzt, die Bürokratie, Investitionsdefizite und wirtschaftliche Hemmnisse verringern sollen. Auch die stärkere Kapitalmarktorientierung der Altersvorsorge könnte langfristig zusätzliches Kapital für Wertpapieranlagen mobilisieren. Der Erfolg hängt jedoch davon ab, wie konsequent die Reformen umgesetzt und wie die Mittel investiert werden.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investment GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können. Alternative Anlagen sind mit diversen Risiken behaftet, nicht unbedingt für jeden Anleger geeignet und für jedes Portfolio verfügbar.

For internal use only

Die wirtschaftlichen Signale haben sich ebenfalls verbessert. Industrie, Exporte und Auftragseingänge tragen zunehmend zur Erholung bei. Die Region hat sich zugleich trotz Kriegen, Zöllen und hoher Energieabhängigkeit als widerstandsfähig erwiesen. Entscheidend ist nun, ob bessere Auftragsdaten dauerhaft zu mehr Investitionen und Produktion führen. Der Fortschritt dürfte nicht geradlinig verlaufen. Langsame politische Prozesse, demografischer Druck, hohe Regulierung sowie Abhängigkeiten von importierter Energie, wichtigen Rohstoffen und außereuropäischer Technologie bleiben zentrale Engpässe.

Warum Anleger Europa neu bewerten

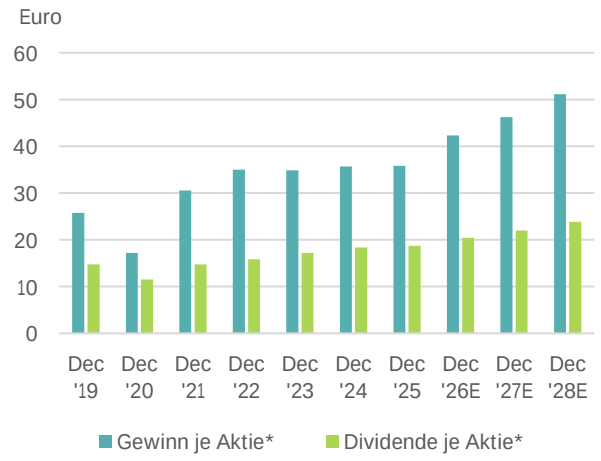
Für Anleger ist Europa auch im Verhältnis zu den USA interessant. Das bedeutet nicht, dass Europa die USA als führenden Kapitalmarkt ersetzen muss. Vielmehr können europäische Anlagen helfen, besonders stark auf die USA und künstliche Intelligenz ausgerichtete Portfolios breiter aufzustellen. Die zehn größten US-Unternehmen machen inzwischen nahezu 40 Prozent des US-Aktienmarktes aus. Beim MSCI Europe liegt der entsprechende Anteil bei rund 20 Prozent. Europa bietet damit eine geringere Marktkonzentration und Zugang zu einer breiteren Mischung aus Industrie, Gesundheitswesen, Finanzdienstleistungen, Konsum und Technologie.

Auch das Profil des europäischen Aktienmarktes verändert sich. Viele europäische Unternehmen sind weltweit tätig und hängen nicht allein von der heimischen Konjunktur ab. Gleichzeitig gewinnen Bereiche an Bedeutung, die von Elektrifizierung, industrieller Automatisierung, Verteidigungsausgaben, Stromnetzausbau, Rechenzentren und Halbleitertechnologie profitieren. Dieses „Neue Europa“ wird stärker durch Investitionen und strategische Widerstandsfähigkeit geprägt als durch die traditionellen Schwerpunkte Konsum und Exporteffizienz.

Hinzu kommt, dass das Gewinnwachstum europäischer Unternehmen zurückgekehrt ist. Im zweiten Berichtsquartal stiegen die Umsätze gegenüber dem Vorjahr um rund sieben Prozent, während die Gewinne je Aktie um mehr als 20 Prozent zulegten. Die positive Entwicklung war nicht mehr auf wenige Branchen begrenzt. Banken, Infrastruktur und Technologie trugen wesentlich dazu bei. Damit beruht das Argument für europäische Aktien nicht länger nur auf niedrigeren Bewertungen gegenüber den USA, sondern zunehmend auch auf einer verbesserten Gewinnentwicklung.

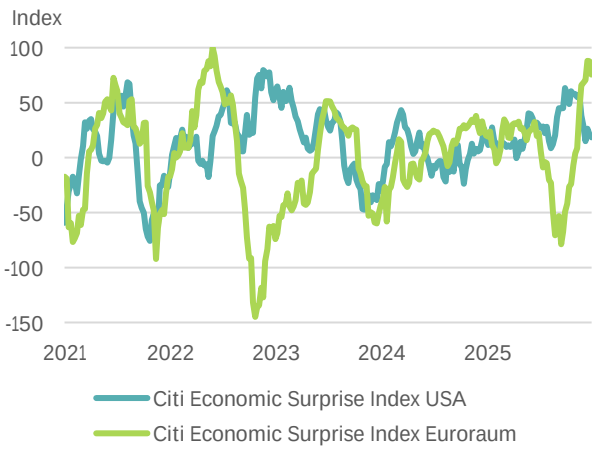
Europäische Wirtschaft und Unternehmen übertreffen die Erwartungen

Abbildung 1: Europäische Gewinne befinden sich weiter auf Erholungskurs



Quellen: DWS Investment GmbH, FactSet Consensus; Stand: 18.08.2026 *STOXX Europe 600

Abbildung 2: Konjunkturüberraschungsindikatoren unterstreichen Europas bemerkenswerte Widerstandskraft trotz Kriegen und Zollbelastungen.



Quellen: DWS Investment GmbH, FactSet Consensus; Stand: 04.09.2026

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investment GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können. Alternative Anlagen sind mit diversen Risiken behaftet, nicht unbedingt für jeden Anleger geeignet und für jedes Portfolio verfügbar.

For internal use only

Europäische Anleihen gewinnen an Breite

Europäische Anleihen können ebenfalls zur regionalen Diversifikation beitragen. Staatsanleihen profitieren im internationalen Vergleich von einer günstigeren Verschuldungssituation und einem restriktiveren institutionellen Rahmen. Gleichzeitig ist der Markt für hochwertige Euro-Unternehmensanleihen breiter und internationaler geworden. Auch US-Unternehmen nutzen ihn zunehmend als Finanzierungsquelle, wodurch sich das Angebot für Anleger erweitert.

Chancen jenseits der Börse

Zusätzliche Chancen können sich außerhalb der börsennotierten Märkte ergeben. Bei europäischen Immobilien trifft eine niedrige Neubautätigkeit auf eine mögliche zusätzliche Nachfrage durch staatliche und private Investitionen. Das begrenzte Angebot ist unter anderem auf Regulierung sowie hohe Finanzierungs- und Baukosten zurückzuführen. Infrastruktur steht wiederum im Zentrum der europäischen Transformation. Energiesicherheit, Elektrifizierung, digitale Infrastruktur, widerstandsfähigere Lieferketten und moderne Verkehrsnetze erfordern langfristiges Kapital. Private Unternehmenskredite können dabei helfen, insbesondere mittelständische Unternehmen bei Investitionen und Innovation zu finanzieren. Diese Anlagen sind jedoch mit besonderen Risiken verbunden und nicht für jeden Anleger oder jedes Portfolio geeignet.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investment GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können. Alternative Anlagen sind mit diversen Risiken behaftet, nicht unbedingt für jeden Anleger geeignet und für jedes Portfolio verfügbar.

For internal use only

Glossar

Europäische Union (EU) Politischer und wirtschaftlicher Staatenverbund mit aktuell 27 Mitgliedsstaaten

Gewinn je Aktie Gewinn eines Unternehmens, geteilt durch die Anzahl der ausgegebenen Aktien

Künstliche Intelligenz Theorie und Entwicklung von Computersystemen, die in der Lage sind, Aufgaben zu erfüllen, die normalerweise menschliche Intelligenz erfordern

MSCI Europe Index Aktienindex, der große und mittelgroße notierte Unternehmen von 15 entwickelten Ländern Europas abbildet

Staatsanleihen Anleihen, die von einem Staat herausgegeben werden

Unternehmensanleihe Anleihen, die von einem Unternehmen herausgegeben werden

For internal use only

Wichtige Hinweise

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung.

DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den entsprechenden Unterlagen ausgewiesen. DWS, durch die DWS Group GmbH & Co. KGaA, ihre verbundenen Unternehmen sowie ihre leitenden Angestellten und Mitarbeiter (zusammen "DWS") teilen dieses Dokument in gutem Glauben und auf den nachfolgenden Grundlagen.

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informations- und Diskussionszwecken und stellt kein Angebot, keine Empfehlung oder Aufforderung zum Abschluss eines Geschäfts dar und darf nicht als Anlageberatung betrachtet werden.

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Marketingmitteilung und nicht um eine Finanzanalyse. Dementsprechend erfüllt es möglicherweise nicht die rechtlichen Verpflichtungen, die die Unparteilichkeit von Finanzanalysen vorschreiben oder den Handel vor der Veröffentlichung einer Finanzanalyse verbieten.

Alle Meinungsaussagen geben die aktuelle wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Dieses Dokument enthält Prognosen. Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftigen Wertentwicklungen. Prognosen beinhalten, jedoch nicht begrenzt auf, Annahmen, Schätzungen, Projektionen, Meinungen, hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht korrekt herausstellen können.

DWS ist nicht verpflichtet, dieses Dokument zu aktualisieren, modifizieren oder zu ergänzen oder den Empfänger anderweitig zu benachrichtigen, sofern sich eine hierin enthaltene Aussage oder eine hierin enthaltene Meinung, Projektion, Vorhersage oder Schätzung ändert oder nachträglich unzutreffend wird.

Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden aus für zuverlässig gehaltenen Quellen generiert. Alle Daten Dritter sind Eigentum des jeweiligen Anbieters und von diesem urheberrechtlich geschützt.

Investitionen unterliegen Risiken. Detaillierte Informationen zu den Risiken sind in dem jeweiligen Verkaufsprospekt enthalten.

DWS erbringt weder eine Rechts- noch eine Steuerberatung.

Dieses Dokument darf ohne schriftliche Bestätigung der DWS nicht vervielfacht oder weiterverbreitet werden.

Dieses Dokument richtet sich nicht an natürliche oder juristische Personen, die Staatsbürger oder Einwohner eines Ortes, Bundesstaates, Landes oder einer anderen Gerichtsbarkeit, einschließlich der Vereinigten Staaten, sind oder dort ansässig sind oder sich dort befinden, wenn eine solche Verbreitung, Veröffentlichung, Verfügbarkeit oder Nutzung gegen Gesetze oder Vorschriften verstoßen würde oder die DWS einer Registrierungs- oder Lizenzierungspflicht in dieser Gerichtsbarkeit unterwerfen würde, die derzeit in dieser Gerichtsbarkeit nicht erfüllt ist. Personen, die in den Besitz dieses Dokuments gelangen, sind verpflichtet, sich über solche Beschränkungen zu informieren und diese zu beachten.

© 2026 DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main, Deutschland

Stand: 16.09.2026; 103315_26_1 (09/2026)

For internal use only